



Schutzhütte Branca 2493 m - ORTLES-CEVEDALE GRUPPE

KLASSISCHE SKIALPINE ROUTEN – Val Rosole – Nationalpark Stilfser Joch - Valfurva (SO)

Cima Dosegù 3560 m – Punta Pedranzini 3599

Die Cima Dosegù und der Punta Pedranzini sind kein Teil der klassischen skialpinistischen Routen in diesem Bereich, aber bieten noch etwas mehr für diejenigen, die auf der Suche nach anspruchsvollen Steigungen, in einer einsamen und majestätischen Umgebung, sind. Die Abfahrten sind kurz, aber gehören zu den anspruchsvollsten im Forni-Becken.

Schwierigkeitsgrad: skialpinistischer Experte

Zeitraum: von Anfang März bis Mitte Mai

Starthöhe: 2493 m Rifugio Branca - 2450 Lago di Rosole - 2300m Piana dei Forni östlich - 2200 aus dem Norden.

Ankunftshöhe: 3560 m Cima Dosegù- 3599 Punta Pedranzini

Höhenunterschied: Cima Dosegù 1110 m - Punta Pedranzini 1149 m vom Forni-Gletscher, lange Strecke Cima Dosegù 1260 m - Punta Pedranzini 1299 m vom Canalino dell'Isola Persa, Cima Dosegù 1360 m - Punta Pedranzini 1399 m vom Forni

Ausrichtung: NW-N-NO-O

Stützpunkt: Schutzhütte Branca, Lokalität Lago di Rosole, zu erreichen in etwa einer Stunde ab der Lokalität Forni.

Geöffnet Anfang März, Tel. / Fax: +39 0342 935501 - info@rifugiobranca.it

Aufstiegszeit: 3 bis 4 Stunden - abhängig von den Wetterbedingungen und der körperlichen Vorbereitung.

Kartographie: Kompass 072 Parco Nazionale dello Stelvio 1:50 000 – Tabacco 08 Ortles-Cevedale 1:25.000

Wichtiger Hinweis: Sorgfältig prüfen, die Schnee-Lawinenvorhersage bei ARPA Lombardia - www.arpalombardia.it/meteo - www.aineva.it

Ausrüstung: Skialpinismus Base und ARTVA, (Schaufel und Sonde).

Achtung: Teil der Route führt über den Gletscher oder durch schwieriges Gelände. Aus diesem Grund, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die geeignete Ausrüstung und ein Erste-Hilfe-Kit bei sich haben.

Cima Dosegù 3560 m – Lange Route vom Forni-Gletscher.

Von der Schutzhütte Branca, folgen Sie der einfachen schmalen Strecke, bis Sie das darunterliegende Plateau in der Nähe des Sees Rosole erreichen. Von hier aus bewegen Sie sich in südöstlicher Richtung absteigend auf der schmalen meist präparierten Strecke kurz über der ersten Haarnadelkurve und auf halber Strecke überqueren Sie horizontal die Basis der Moräne bis zum deutlich erkennbaren Kanal. Nach einem kurzen und steilen Abschnitt, erreichen Sie ein breites Plateau mit kleinen eingebetteten Täler. Fahren Sie weiter auf der Hochebene, Sie befinden sich ca. fünfzig Meter rechts von dem steilen Abhang der Moräne, um dann den Gletscher zu erreichen. Fahren Sie nun den Rand der Mittelmoräne entlang und fahren Sie in südlicher Richtung auf einem eher flachen Abschnitt, wo Sie am Beginn aufsteigend in südwestlicher Richtung mit einem steileren Abschnitt die Isola Persa in einem gewissen Abstand umfahren sollten. Weiter in Richtung Westen bis zur westlichen Hochebene des Forni-Gletschers am Fuße der steilen Nordwände des Cima Dosegù und der Punta Pedranzini. Aufsteigend in südlicher Richtung bis fast unter den Felsen und dann nach links, um die Süd-Ost-Kamm des Cima Dosegù (sehr steiler Abschnitt) zu erreichen. Entfernen Sie die Skier und besteigen den Kamm zum Gipfel.

Vom Canalino dell'Isola Persa

Von der Schutzhütte Branca folgen Sie der einfachen Strecke abfahrend auf das darunterliegende Plateau in der Nähe des Lago di Rosole. Von hier aus folgen Sie der meist präparierten Piste hinauf auf die Hochebene auf einer Höhe von 2300 m. Überqueren Sie eine kleine Brücke oder ein wenig weiter links, bei guten Schneebedingungen, können Sie ganz einfach den Wildbach überqueren. Von hier aus nach rechts, Sie beginnen aufsteigend und folgen einigen kleinen Hügeln und Tälern in Richtung Süden und weiter entlang dem engen Kanal der Isola Persa. An seinem Ende, biegen Sie leicht nach rechts und steigen dann einen steileren Abschnitt auf, bis Sie die westliche Hochebene des Forni Gletschers erreichen. Von hier aus nehmen Sie die vorherigen Route.

1a. Folgen Sie der Route vom Canalino dell'Isola Persa bis zu seinem Ende, biegen Sie links ab, um mit der langen Route des höheren Plateaus des Forni Gletschers verbunden zu werden.

Route von der Nordwand des Cima San Giacomo (Jakobsspitze)

1b. Von der Schutzhütte Branca folgen Sie absteigend der einfachen Strecke bis zum darunterliegenden Plateau auf einer Höhe von 2300 m. Überqueren Sie eine kleine Brücke und bewegen Sie sich bergab auf der linken Seite des Wildbaches in Richtung Forni auf der rechten Seite einer offensichtlichen Fels-Bank (2200 m). Von hier aus beginnt der Aufstieg nach rechts, zu einem Plateau an der Basis des Kanals S. Giacomo. Bewegen Sie sich jetzt nach links, umfahren so den breiten felsigen Streifen bis zum in der Mitte liegendem Amphitheater der Nordseite des S. Giacomo (dieser Bereich wird auch als Pluviometer) Von hier aus, Sie befinden sich leicht links, direkt aufsteigen in südlicher Richtung zum Pass auf einer Höhe von 3056 m. Überqueren Sie mehr oder weniger horizontal einer kurzen finalen Abschnitt bis zur westlichen Hochebene des Forni Gletschers.

Abstieg

Folgen Sie den Aufstiegsrouten.

Punta Pedranzini 3599 m

Wie bei den oben angegebenen Routen, folgen Sie der Route bis unter den Felsen der Nordwand des Cima Dosegù. Fahren Sie nach rechts, Sie befinden sich knapp unterhalb der Felswand und fahren weiter bis zum Kamm, der den Cima Dosegù mit der Punta Pedranzini verbindet. Überqueren Sie den schönen mit Schnee bedeckten Buckel, Sie befinden sich an der Nordseite, und fahren dann unter den kleinen Felsen vorbei, so gelangen Sie zu der letzten kleinen Hochebene, die Sie in Kürze zum Gipfel führt.

Abstieg

Folgen Sie den Aufstiegsrouten.

Alternative Abfahrten: d1. d2 Im Bereich des offensichtlichen mit Schnee bedeckten Buckel direkt absteigen bis zum darunterliegenden Plateau des Forni Gletschers.

CIMA DOSEGU' 3560 m - **PUNTA PEDRANZINI** 3599 m

